

Methodentraining im 6. Jahrgang

Seit mehreren Jahren gehört es zum festen Programm der Heinrich-Roth-Gesamtschule, ihre Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum regulären Unterricht in verschiedenen Projekten in Lern-, Übungs- und Arbeitsstrategien zu trainieren. Der 6. Jahrgang unter Leitung von Frau Sylvia Gent-Heinrich hat sich nun mit seinen Schülerinnen und Schülern an zwei Tagen intensiv mit dem Thema „Lernen“ beschäftigt. Um optimal Lernen zu können, sollten Schülerinnen und Schüler zum Beispiel wissen, welcher Lerntyp sie sind. Lernen sie besser durch Sehen, Hören, Lesen oder Schreiben? Nachdem die Kinder dies in mehreren Versuchen und einem Internetttest ermittelt hatten, wurden in weiteren Bausteinen die Erschließung von Informationen aus Lesetexten, die Umsetzung von Arbeitsanweisungen anhand von Bastelanleitungen, die zeitliche Strukturierung von Schularbeiten und das Zusammenwirken in Gruppenarbeit geschult. Dabei hatten die Lehrkräfte bei der Zusammenstellung des Materials und der Aufgaben darauf geachtet, dass immer ein Bezug aktuell zur Adventszeit hergestellt wurde, so dass die Schülerinnen und Schülern das Gefühl hatten, nicht nur irgendwelche Theorie zu erlernen, sondern nützliche Dinge mit Bezug zum realen Leben zu tun. Obwohl die beiden Tage für alle Beteiligten sehr anstrengend verliefen, half der regelmäßige Wechsel zwischen Kopf- und Handarbeit, dass die Motivation nie verloren ging. Und als toller Nebeneffekt waren die Klassenräume am Ende auch noch weihnachtlich geschmückt. Die abschließende Besprechung ergab dann einmütig, dass solche Trainingstage äußerst wichtig und hilfreich sind. Im zweiten Halbjahr wird dieses Programm daher mit dem Thema „Teamarbeit“ fortgesetzt.

Michael Panchyrcz

